

Eine Delegierte oder einen Delegierten wählen

An unserer letzten Vollversammlung haben wir den Vorschlag entgegengenommen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner einen Delegierten oder eine Delegierte wählen können. Dies möchten wir nun in die Tat umsetzen.

Um die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner besser zu kennen, möchten wir gerne zweimal pro Jahr eine Zusammenkunft des Stiftungsrates mit der gewählten Person durchführen. Ebenfalls könnte diese sich über unser Büro direkt an uns wenden. Bitte diskutiert miteinander darüber. Personen, die sich gerne zur Verfügung stellen würden, melden dies einem Stiftungsrat oder dem Sekretariat bis zum 15. August. Bewerben sich mehrere Personen, führen wir eine demokratische Wahl durch, wie das in der Schweiz üblich ist. Wir freuen uns auf eine vermehrte Zusammenarbeit mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.



Problem Harzblüten auf den Terrassenböden: Unser Vorgehen

Leider mussten wir im letzten Sommer feststellen, dass das Holz auf unseren Balkonböden dazu neigt, Harz auszuscheiden. Die Firma hat in Zusammenarbeit mit Roland Ullmann zwei Böden behandelt und wird nun reagieren.

Die mit Douglas-Fichte belegten Terrassen in der Husmatt haben je nach Herkunft des Holzes im Sommer mehr oder weniger Blüten mit Harz gebildet. Vor etwa einem halben Jahr wurden als Prototyp zwei Terrassen neu geschliffen und so die Blüten und deren Quellen entfernt. Es hat sich nun gezeigt, dass die so behandelten Böden praktisch keine neuen Harzblüten mehr bilden und wir den Test erfolgreich in die Praxis umsetzen können.

Wir wollen nun mit dem Lieferanten die Details klären und die Böden in der zweiten Jahreshälfte so behandeln. Dazu braucht es noch einige Vorbereitungen zusammen mit dem Lieferanten sowie der Planung mit Bewohnern.

Unser Terminkalender: (Einladungen mit Detailinformationen siehe Flyer im Briefkasten)

Bewohneressen:	Mittwoch, 16. August, 18.00 Uhr, (Einladung+Anmeldung siehe Flyer) Es findet wieder jeden Mittwoch ein Bewohneressen statt für Fr. 15.-
Ausflug:	Montag Nachmittag, 21. August
Abendspaziergang:	Montag, 28. August
Kinonachmittag	Mittwoch, 13. September (vor dem Nachtessen)

Unsere Verwaltung:

Unser Sekretariat (041 832 00 80) ist jeweils geöffnet am Montag + Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Unser Hauswart (079 261 69 20) arbeitet den ganzen Montag und am Freitag am Morgen



selbständig wohnen • aktiv leben
Husmatt Steinen

Husmattnews 9

Juli 2017 - September 2017



Redaktion Urs Affolter

Titelbild: Wandern macht durstig

Seite 2: Bewohnerinnen / Bewohner

Seite 3: Unsere Ausflüge

Seite 4: Unsere Informationen

Willkommen in der Husmatt

Unsere Wohnungen sind sehr beliebt: Nachdem wir bei Bezug Ende des Jahres 2015 keine Probleme hatten, alle Wohnungen zu vermieten, hatten wir bei einigen wenigen Wohnungen Mieterwechsel (Wegzug oder Todesfälle), konnten aber bisher alle wiederum vermieten. Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner heissen wir herzlich willkommen. Derzeit haben wir keine leeren Wohnungen.

Margrit und Walter Lang: Wir sind glücklich in der Husmatt!

Seit zwei Monaten wohnen Margrit und Walter Lang im Haus 4. Sie sind beide sehr aktiv und haben sich gut in der Husmatt eingelebt.

Durch Zufall haben die beiden, die vorher in Goldau gewohnt haben, erfahren, dass es in Steinen altersgerechte Wohnungen gibt. Sie sassen im Café Pfenniger und trafen dort Hedy und Franz Rickenbacher, die ihnen erzählten, dass sie in die Husmatt ziehen würden. Einige Male kamen daraufhin Margrit und Walter zum Essen ins Restaurant Husmatt, haben sich auf die Warteliste setzen lassen und bekamen schon bald den Entscheid, dass sie eine freigeordnete Wohnung beziehen könnten.

Aufgewachsen ist Margrit in Erstfeld, Walter im zürcherischen Steinmaur. In Steinen gefällt ihnen die Landschaft sehr gut. Die Sicht auf die beiden Mythen und die Ruhe in der Husmatt sind weitere Pluspunkte, weshalb sie ihren neuen Wohnsitz nach Steinen verlegt haben. Besonders schätzen die beiden reiselustigen Rentner die Nähe zur Busstation, denn so können sie von ihren GAS profitieren, so oft sie wollen. Reisen in der Schweiz und



in Italien sind ihre grosse Leidenschaft. Besonders schätzen sie die gute Zusammengehörigkeit im Quartier, die Einkaufsmöglichkeiten beim Denner und freitags auf dem kleinen Markt unter dem Bogen. „Hier ist es bequem zu leben“, meinen die beiden, die kein Auto besitzen.

Käthy Wildi: Mein Bruder wohnt schon hier



Als Käthy Wildi noch in Matt (Glarus Süd) wohnte, besuchte sie oft zusammen mit ihrem Mann ihren Bruder Walter Bürgler in Steinen, hat mit ihm den Rohbau Husmatt besucht und dachte schon damals: Hier möchte ich auch mal wohnen. Nun ist sie glücklich in ihrer Wohnung im Haus 4.

Aufgewachsen in Aufiberg, lernte Käthy Wildi in der Herrengasse in Schwyz Verkäuferin. Während 20 Jahren führte sie einen Coop-Laden in Matt und arbeitete später in einem Altersheim.

Da alle ihre Verwandten in der Innerschweiz wohnen, zog es sie wieder hierher. Ihr gefallen Steinen und die Umgebung sehr gut. Steinen ist praktisch zum Spazieren, denn es hat nicht so viele Hügel wie im Glarnerland. In der Husmatt wurde sie sehr gut aufgenommen. Sie schätzt, dass alle per „du“ sind und im Quartier eine tolle Atmosphäre unter den Bewohnern herrscht.

Warum in die Ferne schweifen

Unsere Gegend bietet viele Möglichkeiten für tolle Ausflüge: Der Gottschalkenberg und Morschach waren die Ziele unserer beiden kleinen Reisen im Mai und im Juni. Da wir mit Privatautos unterwegs waren, konnten auch Bewohnerinnen und Bewohner mitkommen, die nicht mehr so gut zu Fuss waren. Vielen Dank Hansruedi Lüscher und Josef Reichlin, die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben.



Wandern gibt Durst und Hunger

